

Die Dienstleistungen sind unter Verantwortung der Räte der Bezirke, Kreise, Städte und Gemeinden entsprechend den wachsenden Bedürfnissen, insbesondere der Arbeiterfamilien, der werktätigen Frauen und der Schichtarbeiter, so zu entwickeln, daß der Bedarf an wichtigen Dienstleistungsarten in hoher Qualität befriedigt wird. Dabei sind kürzere Liefer- und Wartezeiten und moderne Kundendienste zu gewährleisten.

Die Leistungen der Textilreinigung sind durch Rationalisierung, bessere Ausnutzung und Erweiterung der Kapazitäten in den industriellen Wäschereien bei Fertigwäsche für die Bevölkerung auf 127 Prozent zu steigern. Die Leistungen der Chemischreinigung sind vor allem dadurch zu verbessern, daß die Kapazitäten in den Wohngebieten ausgebaut und die Niveauunterschiede zwischen Stadt und Land schrittweise überwunden werden.

Die Leistungen für Wartung und Reparaturen sind auf 130-135 Prozent zu steigern; auf diesem Gebiet ist eine bedarfsgerechte Versorgung zu sichern. Das erfordert zugleich eine höhere Qualität der Konsumgüter. Es ist ein vielfältiges Angebot an Reparatur- und Dienstleistungsarten für die werktätige Bevölkerung zu gewährleisten. Dazu sind das Vertriebssystem und komplexe Annahmestellen der volkseigenen Dienstleistungsbetriebe weiter auszubauen. Die Kapazitäten des genossenschaftlichen und privaten Handwerks sind durch die Bereitstellung von Kleinmechanismen sowie die Sicherung des Nachwuchses im Interesse der Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung auch weiterhin zu fördern. In den Städten und Arbeiterzentren sowie in neuentstehenden Wohngebieten sind schrittweise moderne Zentren für Dienstleistungen einzurichten. In den Städten über 50 000 Einwohner und in anderen Arbeiterzentren sind Auftragsvermittlungen für Reparaturen an Haushaltsgroßgeräten zu schaffen. Zur weiteren Stärkung der materiellen Basis der Dienstleistungen und Reparaturen sind durch Maßnahmen der Konzentration und Spezialisierung bei intensiver Nutzung der vorhandenen Grundfonds zunehmend industriemäßige Methoden anzuwenden. Die Finalproduzenten für technische Konsumgüter sind für die kontinuierliche Bereitstellung von Ersatz- und Verschleißteilen und die stabile Versorgung der Reparaturbetriebe verantwortlich. Die Kundendienste der Industrie haben schrittweise moderne Technologien und Organisationsformen für den Service an technischen Konsumgütern zu entwickeln und durch Erhöhung der Wirksamkeit der Versorgungsgruppenarbeit das Versorgungsniveau zu verbessern.

Durch den weiteren Ausbau der stadtwirtschaftlichen Dienstleistungsbetriebe sind Sauberkeit und Hygiene in den Städten und Wohnsiedlungen zielstrebig zu verbessern. Dazu sind mehr Spezialausrüstungen bereitzustellen, insbesondere durch höhere Eigenproduktion und Nutzung der internationalen Arbeitsteilung im Rahmen des RGW.

Aus der Hauptaufgabe ergibt sich für das *Bildungswesen* die Anforderung, bei allseitiger inhaltlicher Ausgestaltung und Vervollkommnung des Systems